

Die Entzückung an Laura.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Franz Schubert D 390

März 1816

L au - ra, ü - ber die - se Welt zu fluch - en wähn ich,

mich₃ in Him - mels - mai - en - glanz zu lich - ten, wenn dein

Blick in f - te träum ich ein - zu -

sau - gen, wenn mein Bild in dei - ner sanf - ten Au - gen him - mel blau - em

Spie - gel schwimmt. Ley - er - klang aus Pa - ra - die - ses

pp

fz

cresc.

p

mf

musicalion
klicken für mehr

24

Fer - nen, Har - fen - schwing aus an - ge - neh - mern Ster - nen

29

ras' ich in mein trunk - nes Ohr zu ziehn; mei - ne Mu - se fühlt die

34

Schä - fer - st' n wol - lust hei - ssen

39

Mun - de Sil - ber tö - ne un - gern fliehn.

musicalion
klicken für mehr

Amoretten seh ich Flügel schwingen,
Hinter dir die trunknen Fichten springen,
Wie von Orpheus' Saitenruf belebt;
Rascher rollen um mich her die Pole,
Wenn im Wirbeltanze deine Sohle
Flüchtig, wie die Welle, schwebt.

Deine Blicke, wenn sie Liebe lächeln,
Könnten Leben durch den Marmor fächeln,
Felsenadern Pulse leihn;
Traume werden um mich her zu Wesen,
Kann ich nur in deinen Augen lesen,
Laura, Laura, mein!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Entzückung an Laura](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)